

# Inhaltsverzeichnis

DR. MICHAEL ARNDT UND DR. INGRID SPIECKERMANN

Vorwort der Herausgeber . . . . . 9

SIGRID MAIER-KNAPP-HERBST

Zum Geleit . . . . . 11

MARTIN G. KUNZE

Kirchen des Mittelalters

Marktkirche - Aegidienkirche - Kreuzkirche - Nikolaikapelle:

Merkmale mittelalterlicher hannoverscher Stadtgeschichte . . . . . 13

Edelhofkapelle Ricklingen . . . . . 23

SIMON BENNE

Prunk und Kultur: Die Barockzeit in Hannover . . . . . 25

Ein Monument religiöser Toleranz: Die Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis . . . . . 27

Wo Sackmann predigte: St. Nikolai in Limmer . . . . . 33

Hannovers Dorfkirche: Die Kapelle Wülferode . . . . . 35

MARCUS BUCHHOLZ

Conrad Wilhelm Hase: Kirchbau im 19. Jahrhundert . . . . . 37

Christuskirche: Meilenstein der Neugotik . . . . . 39

Dreifaltigkeitskirche: Heimliche Bischofskirche . . . . . 43

Apostelkirche: Blickfang in der List . . . . . 47

Michaeliskirche: Ein Segen für die Ricklinger . . . . . 51

Gartenkirche: Mutter vieler Gemeinden . . . . . 53

Lutherkirche: Im Wandel der Zeit . . . . . 57

SASCHA AUST

Kirchen bis zum 1. Weltkrieg

Misburger St. Johanniskirche musste Kupferdach opfern . . . . . 63

Lister Matthäuskirche hatte drei Kirchenschiffe in einem Jahrhundert . . . . . 67

Zwei Hase-Schüler konkurrierten um die Herrenhäuser Kirche . . . . . 71

Geflügelte Löwen wachen über die Markuskirche . . . . . 75

Bethlehemkirche: Der Mittelturm drohte einzustürzen . . . . . 79

Geheimnisse umgeben die St. Nicolaikirche in Bothfeld . . . . . 83

MARTIN G. KUNZE

Kirchen der Nachkriegszeit bis 1970

St. Petri Döhren „Notkirche“ . . . . . 87

St. Thomaskirche in Hannover - Oberricklingen . . . . . 91

Die Evangelisch-lutherische Bughagenkirche in der Südstadt . . . . . 93

Die Auferstehungskirche in Hannover - Döhren . . . . . 95

SIMON BENNE

Kirche der Zukunft - Zukunft der Kirche: Das Evangelische Kirchenzentrum Kronsberg . . . . . 99

HEINZ KOBERG

Persönliche Vorrede . . . . . 105

Seit dem Jahre 800 verbreitete sich das Christentum . . . . . 107

Zwei Bischofssitze zum Anfang . . . . . 107

Die lange Zeit der Romanik . . . . . 109

Die Kirche in Idensen . . . . . 109

Erste Stiftsgründung 871 . . . . . 112

Zwei Kirchen prägen das Stadtbild . . . . . 113

<b>Durch ein 1000-jähriges Portal in die Ronnenberger Michaeliskirche</b> .....	<b>115</b>
Am Anfang standen Kapellen .....	119
Die Otzer Kapelle wuchs mit der Bevölkerung .....	120
<b>Fünf Klöster im Calenberger Land</b> .....	<b>123</b>
Widekind von Schwalenberg stiftete das älteste Kloster in Calenberg .....	123
Barsinghausen .....	123
Acht Orgeln in 400 Jahren .....	126
Das Kloster als Wirtschaftsfaktor .....	126
Barocke Konventgebäude .....	126
<b>Der Wenniger Kirchturm ist älter als das Kloster</b>	
Der Wiederaufbau begann 1666 .....	129
Mittelalterliche Kunstschätze wurden hinter Mauern aufgefunden .....	130
Der Heilige Augustinus bewacht die Damenempore .....	131
<b>Frühe romanische Kirchen im nördlichen Deistervorland</b> .....	<b>135</b>
In der St. Agathen-Kirche in Leveste ist die gotische Malerei erhalten .....	135
Die Kirche in Stemmen .....	137
Der Turm in Gehrden wurde zum Symbol des Stadtwappens .....	138
Eine Stiege führt zu den Glocken .....	139
<b>St. Lucas in Pattensen liegt an der Kreuzung alter Straßen</b> .....	<b>141</b>
Der gotische Neubau .....	142
Die Blasiuskirche in Großgoltern bezahlte König Georg II. aus seiner Privatkasse .....	144
<b>Frühe Kirchengemeinden entlang der Leine</b> .....	<b>149</b>
Die Kirche in Mandelsloh .....	149
Schon 1784 kam ein Blitzableiter auf den Turm von St. Osdag .....	151
Die Helstorfer Kirche jenseits der Leine .....	152
<b>Der Kirchturm in Niedernstöcken ist weithin sichtbar</b> .....	<b>153</b>
Kleinod im Kirchenkreis: Die Kapelle in Esperke .....	155
In Basse: 300-jährige Barockkirche am romanischen Turm .....	156
<b>Die Kirchen in Neustadt a. Rbge. und Jeinsen im Schutz mittelalterlicher Burgen</b> .....	<b>159</b>
Die Kirche in Neustadt .....	159
An einer Leinefurt wurde um 1100 die erste Jeinser Kirche gebaut .....	161
Die Kirche in Wilkenburg .....	165
<b>Die Gotik löst den romanischen Stil ab</b> .....	<b>167</b>
Die Fachwerkkapelle in Northen .....	167
Der Altarschrein in Schwüblingsen .....	169
Die gotische Kapelle in Laatzten wurde nach 1945 wieder aufgebaut .....	171
<b>Zwei Marienklöster an der Leine</b> .....	<b>173</b>
Mariensee .....	173
Die Kirche Mariensee lässt zwei Bauphasen erkennen .....	174
Nach den Regeln der Zisterzienser .....	176
Von der romanischen Basilika in Marienwerder blieben nur die Außenmauern .....	177
Eine Kreuzigungsgruppe beherrscht die Hauptapsis .....	180
Der Hinüber'sche Klostergarten war lange Zeit berühmt .....	181
<b>In einem Jahrtausend vier Kirchen in Sievershausen</b> .....	<b>183</b>
Von Wettmar bis Wipshausen .....	183
Die Bauentwicklung .....	183
Johannes der Täufer steht wieder im Chor der Kirche in Uetze .....	185
„Utisson“ ist 1022 erwähnt worden .....	187
Der König half den Brandopfern .....	188
Vier Jahre Bauzeit .....	188
In Hänigsen vergingen 100 Jahre zwischen Plan und Erweiterungsbau .....	188

<b>300</b> 300 Jahre nach der Reformation kamen wieder Katholiken in das Calenberger Land. ....	192
Die Bonifatiuskirche in Gehrden ist nach Süden ausgerichtet. ....	193
Pfarrwitwenhäuser nach der Reformation. ....	195
<b>Ein besorgter Vater gründete in Wülfinghausen ein Kloster für seine Töchter. ....</b>	<b>197</b>
Die Kirche in Boitzum. ....	201
Die Kirche in Holtensen. ....	201
<b>Die Kirche in Alferde ist gelegentlich Rallyeziel. ....</b>	<b>203</b>
Der Helm auf dem Turm der Kirche in Eldagsen wurde nach der Brandzerstörung 1678 aufgesetzt. . . .	205
St. Andreas in Springe: „Die Hütte Gottes bei den Menschen“. ....	206
Zur Wiedereinweihung kam der blinde König. ....	207
<b>In der Pankratiuskirche in Burgdorf steht eine Nachbildung des alten Taufpokals. ....</b>	<b>211</b>
Falsches Datum in Stein gemeißelt. ....	212
Die Orgel ist 400 Jahre alt. ....	213
Die Engenser Kapelle war lange Zeit Abstellkammer. ....	214
In Altwarmbüchen: Wo früher gebetet wurde, wird heute „regiert“. ....	215
<b>Kirchhorster Gotteshaus an der Stelle einer frühen heidnischen Kultstätte. ....</b>	<b>217</b>
Signale aus dem Untergrund. ....	217
Wilhelm Uhlhorn war der Chronist. ....	217
Die Patrone schenken der Kirche zwei Höfe in Horst. ....	217
Kriegsvolk verbrannte das Turmholz. ....	219
<b>Nach dem Dreißigjährigen Krieg begann die hohe Zeit der Barockkünstler. ....</b>	<b>221</b>
Der Kirchhorster Taufengel wurde 158 Jahre lang benutzt. ....	222
Sehnde. ....	223
Kirchwehren. ....	223
<b>Die schönste Barockkirche steht in Schloss Ricklingen. ....</b>	<b>225</b>
Der Turm war zu schwer. ....	226
Der Kirchenstifter. ....	227
Die Barockkirche in Osterwald hatte zwei Vorgänger. ....	229
Eigenwilliger Altar. ....	230
<b>Der Baustoff Raseneisenstein. ....</b>	<b>235</b>
Die Marienkirche in Isernhagen hatte eine frühe Vorgängerkapelle. ....	235
St. Marien ist ein Wahrzeichen. ....	236
Fresken aus dem 15. Jahrhundert. ....	236
Grabplatten der Bauernfamilien. ....	237
Das Taufbecken der Petrikirche in Großburgwedel ist vor dem Jahr 1200 geschaffen worden. ....	238
Richtpunkt Kirchturm. ....	239
Eine Kapelle für 414 Taler in Fuhrberg. ....	241
<b>Am romanischen Michaelisturm in Bissendorf steht ein barockes Kirchenschiff. ....</b>	<b>243</b>
Die Chronik in der Turmspitze. ....	244
Alte Kirchenbücher berichten. ....	245
Die Mellendorfer Kirche: Skelett als Zeitmesser. ....	246
Als der Pastor noch die Sünder „abkanzelt“. ....	248
Zehnjähriger Streit um Hellners Kirche in Brelingen.....	248
Bautagebuch eines Tischlers. ....	249
Die Negenborner Kapelle auf einem uralten Fundament. ....	251
<b>Die Kirche in Alt-Garbsen von Ludwig Hellner. ....</b>	<b>253</b>
In Obershagen läutet eine Glocke aus dem frühen 14. Jahrhundert. ....	254
Hellners Kirche steht seit 1837 am romanischen Turm St. Nicolai in Oesselse. ....	255
Die Altenhagener St. Vincenz-Kirche ist fälschlich Hellner zugeschrieben worden. ....	256

Auf Hellners Klassizismus folgte die Neugotik von C. W. Hase	259
Wettmar	259
Die Calenberger Herzogin gab der Elisabethkirche in Langenhagen den Namen	259
Die Schenkung der Herzogin	262
Nach dem Bau der Eisenbahn war die Lehrter Kirche zu klein	262
Wenn der Roggenschnitt beginnt, läutet in Lehrte die Ernteglocke	263
Ein Misthaufen sollte den Kirchbau verhindern	263
Der Turm verlor Ziegelsteine	264
Weitere Spuren von Hase im ehemaligen Landkreis Hannover	266
Die Kirche in Dedensen	268
Siedlungsland Mittlere Leine	269
Eine romanische Grabplatte in Seelze	269
Grabplatte unter Brandschutt	270
„Durstige Schäfchen“	271
Spätgotische Kapelle in Gümmer	271
In Luthe war ein vorgeschobener Posten	272
Rundfenster am Kirchturm ist Kolenfelder Wappensymbol	273
Vier Kapellen rings um Hemmingen	277
Arnum	277
In Hemmingen steht ein spätgotischer Altar ohne Flügel	278
Über der Deveser Kapelle hängt eine Glocke von 1643	279
Privatinitiative rettet die Kapelle in Harkenbleck	279
Kapellen unter Denkmalschutz zwischen Deister und Benther Berg	281
Zwischen Romanik und Jugendstil: St. Martin-Kirche in Bennisgen	285
Die Kirche in Gestorf	288
Zwischen Schneeren und Otternhagen	289
Schneeren: 120 Jahre ohne Turmaufsatz	289
Mardorf: Kapelle mit achteckigem Grundriss	291
Um 1200 eine Kapelle für Bordenau	291
In Büren schwankte der Turm	292
Otternhagen	292
Laderholz	292
Lutter	292
Zwischen 1200 und 1850: Kirchen und Kapellen in der Gemeinde Sehnde	294
Die Kirche in Uten	294
Die Kirche in Wassel	295
Eine alte Glocke in Höver	295
Gotische Kapelle in Bilm	296
In der Martinskirche Engelbostel ist die alte Malerei rekonstruiert	297
Das romanische Taufbecken soll seit 1988 wieder in das Kirchenschiff	297
Rätselhafter Kopf in der Mauer	298
Schlusswort	301
Anhang	
Anmerkungen	303
Abbildungsverzeichnis	312
Verzeichnis der Orte	313
Verzeichnis der Namen	315